

Mit dem Haushalt politisch steuern!

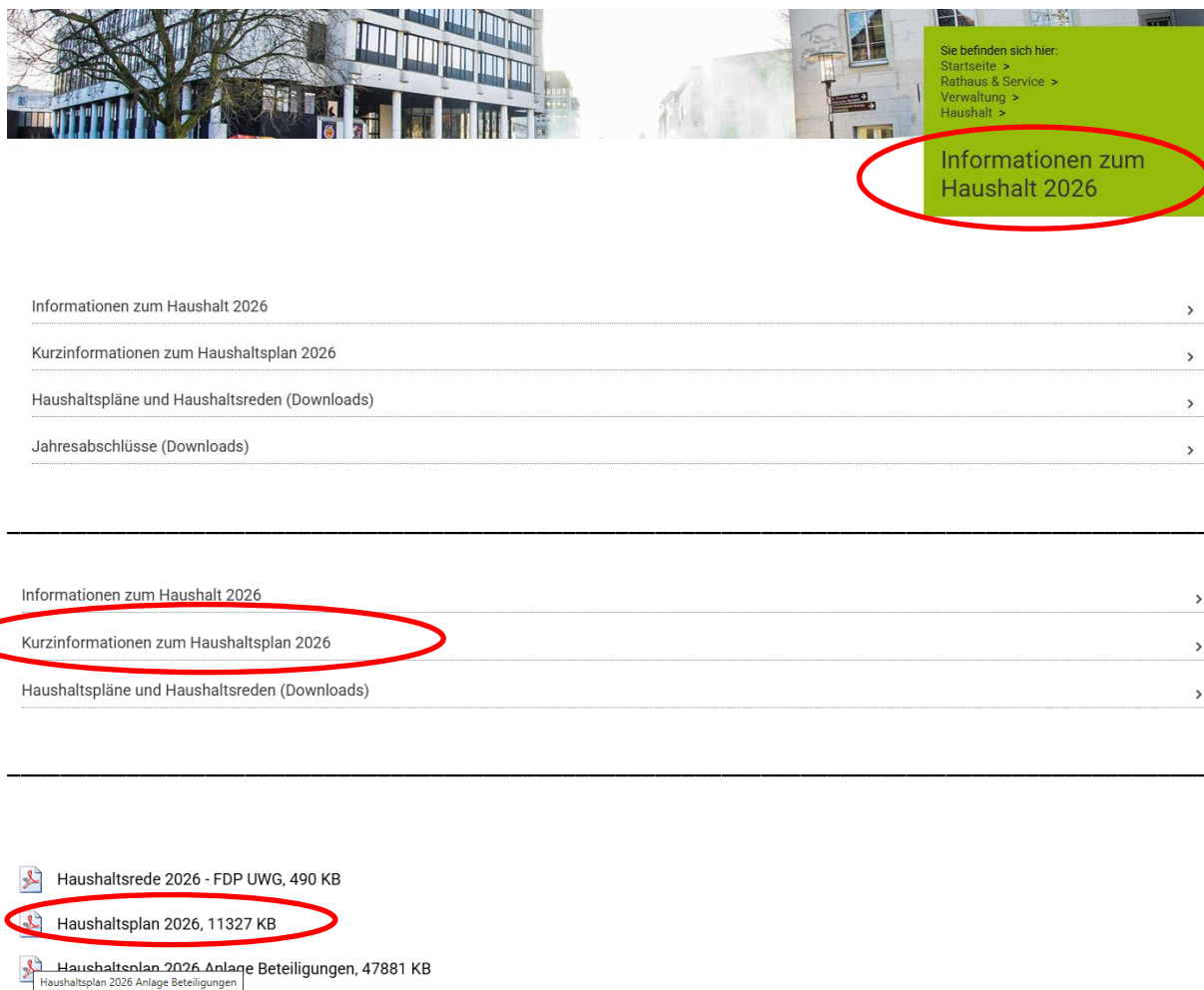
- Aber wo finde ich die relevanten Informationen -

I. Grundsätzliches

1. Fundstellen

Der Haushaltsplan kann auf der Homepage (www.rheine.de/haushalt) oder aus dem Gremieninfoportal geöffnet werden.

a) Homepage (www.rheine.de/haushalt)



The screenshot shows the homepage of the Rheine municipality. At the top, there is a banner image of a building. On the right side of the banner, there is a green navigation menu with the following links: "Sie befinden sich hier:", "Startseite >", "Rathaus & Service >", "Verwaltung >", and "Haushalt >". Below the banner, there is a red oval highlighting the link "Informationen zum Haushalt 2026". Below this, there is a list of links: "Informationen zum Haushalt 2026", "Kurzinformationen zum Haushaltsplan 2026", "Haushaltspläne und Haushaltsreden (Downloads)", and "Jahresabschlüsse (Downloads)". Below this list, there is another red oval highlighting the link "Kurzinformationen zum Haushaltsplan 2026". Below this, there is another list of links: "Informationen zum Haushalt 2026", "Kurzinformationen zum Haushaltsplan 2026", and "Haushaltspläne und Haushaltsreden (Downloads)". Below this list, there is a section for downloads with three items: "Haushaltsrede 2026 - FDP UWG, 490 KB", "Haushaltsplan 2026, 11327 KB", and "Haushaltsplan 2026 Anlage Beteiligungen, 47881 KB". The link "Haushaltsplan 2026, 11327 KB" is highlighted with a red oval.

Sie befinden sich hier:
Startseite >
Rathaus & Service >
Verwaltung >
Haushalt >

Informationen zum Haushalt 2026

Informationen zum Haushalt 2026 >
Kurzinformationen zum Haushaltsplan 2026 >
Haushaltspläne und Haushaltsreden (Downloads) >
Jahresabschlüsse (Downloads) >

Informationen zum Haushalt 2026 >
Kurzinformationen zum Haushaltsplan 2026 >
Haushaltspläne und Haushaltsreden (Downloads) >

Haushaltsrede 2026 - FDP UWG, 490 KB
Haushaltsplan 2026, 11327 KB
Haushaltsplan 2026 Anlage Beteiligungen, 47881 KB

b) Gremieninfoportal (www.rheine-ratsinfo.de)

RHEINE
Leben an der Ems

Startseite
Kalender
Dokumente
Organisation
Mandatsträger
Gremien

Gremieninfoportal

Newsticker

03.08.2026

Verschiebung von Sitzungen
Die nächste Sitzung des SBS findet am 22.09.2026, somit einen Tag früher, statt.
Die nächste Sitzung des BaMo findet am 23.09.2026 ebenfalls einen Tag früher statt.
Am 23.09.2026 findet vor der BaMo Sitzung eine gemeinsame Sitzung des BaMo und des SBS statt.
Um Beachtung wird gebeten.

Aktuelle Sitzungen

DI 29.09.2026 Rat der Stadt Rheine
17:00 Uhr | Rathauszentrum II, Multifunktionsaal im 1. OG des Rathauszentrums II

Aktuelle Vorlagen

Esperlohnstraße / Veltruper Straße - Ausbau / Umgestaltung zu einer Fahrradstraße zwischen Surenburgstraße und Elter ...

Ausbau in den Wiesen ...

RHEINE
Leben an der Ems

Startseite
Kalender
Dokumente
Organisation

Gesellschafterversammlung Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH

Gesellschafterversammlung Rheiner Bäder GmbH

Gesellschafterversammlung Rheinet GmbH

Gesellschafterversammlung Stadtwerke Rheine GmbH

Gesellschafterversammlung Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss 08.09.2026

Jugendhilfeausschuss 16.07.2026

Personalrat

Rat der Stadt Rheine 14.07.2026

Rechnungsprüfungsausschuss 21.04.2026

Schulausschuss

Seniorenbeirat 24.08.2026

Sozialausschuss 07.07.2026

Spendenausschuss

Stadtteilbeirat Altenrheine 06.07.2026

Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe 09.09.2026

Stadtteilbeirat Dutum/Dorenkamp 20.08.2026

Stadtteilbeirat Elite 08.07.2026

Stadtteilbeirat Eschendorf 01.09.2026

Stadtteilbeirat Gellendorf/Südesch 30.06.2026

Stadt Rheine

Informationen Mitglieder Vertreter Sitzungen

Keine Angaben zum Gremium gefunden.

Allgemein

DZG	Haushaltsplan 2026	↓
DZG	Haushaltsplan 2026 Anlage Beteiligungen	↓
DZG	NKF Grundlagenschulung	↓
DZG	Steuerungsmöglichkeiten im Haushalt	↓

Exkurs: NKF

Um die Daten des Haushaltsplans zu verstehen, sind Kenntnisse im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) erforderlich.

Informationen erhalten Sie u.a. im Gremieninfoportal unter HFA - Informationen: „NKF Grundlagenschulung“

Grundsätzliches:

§ 75 GO

Abs. 1 [...] Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen.[...]

Abs. 2 Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

§ 79 GO:

Abs. 1: Der Haushaltsplan enthält alle [...] Erträge und [...] Einzahlungen, [...] Aufwendungen und [...] Auszahlungen [...].

Abs. 2: Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan [...] zu gliedern.

Abs. 3: Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Ergebnisplan:

Im Ergebnisplan werden Erträge und Aufwendungen dargestellt.

Finanzplan:

Im Finanzplan werden (investive) Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

Erträge und Aufwendungen:

Als Ertrag oder Aufwand bezeichnet man den Wertezuwachs bzw. Werteverzehr, der einer Abrechnungsperiode (Haushaltsjahr) wirtschaftlich zuzurechnen ist.

Ein- und Auszahlungen:

Auszahlungen bezeichnen den Abfluss liquider Mittel.

Einzahlungen bezeichnen den Zufluss liquider Mittel.

Unterscheidung zwischen konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen:

Grundsätzlich ist eine Auszahlung investiv, wenn damit Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt werden.

Insbesondere bei der Unterhaltung des vorhandenen Vermögens (Straßen, Gebäude) ist die Unterscheidung, ob eine Ein- bzw. Auszahlung investiv oder konsumtiv ist, nicht immer einfach. Von einer Investition ist immer dann auszugehen, wenn die Maßnahme zu einer Erweiterung, einer wesentlichen Verbesserung und/oder einer wesentlichen Verlängerung der Nutzungsdauer führt.

2. Der Haushaltsplan

a) Inhaltsverzeichnis

Zuerst empfiehlt sich ein Blick in das Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026	4
Allgemeine Informationen	7
Rheine Statistik	9
Vorbericht	13
Rahmenleitlinie „Ausführung des Haushaltsplans“	45
Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“	55
Rahmenleitlinie „Organisation des Rechnungswesens“	67
Positionen des Ergebnisplans	85
Gesamtpläne	97
Gesamtergebnisplan	98
Gesamtfinanzplan	99
Produktseiten der Fach- und Sonderbereiche	101
Sonderbereich 1 - - Verwaltungsführung	101
Sonderbereich 2 - - Jugend und Bildung	149
Fachbereich 3 - - Recht und Ordnung	229
Fachbereich 4 - - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement	255
Fachbereich 5 - - Planen und Bauen	285
Fachbereich 7 - - Interner Service	369
Fachbereich 8 - - Schulen, Soziales, Migration und Integration	397
Sonderprojekt - - Bahnflächen	467
Sonderprojekt - - Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp	471
Sonderprojekt - - Rahmenplan Innenstadt	477
Sonderprojekt - - Konversion	487
Sonderprojekt - - ISEK Schotthock	497
Sonderprojekt - - Rahmenplan Lebendige Innenstadt	509
Sonderbereich 91 - - Zentrale Finanzleistungen	513
Stellenplan	529
Übersichten	539
Haushaltsquerschnitt	540
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	544
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	545
Verpflichtungsermächtigungen	546
Fraktionszuwendungen	547
Gesamtrechnung 2024	549
Bilanz zum 31.12.2024	553
Unser Rheine 2030	557
Städtische Beteiligungen	561
Beteiligungsstruktur	562
Sondervermögen	563
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	565

Der Vorbericht stellt eine Zusammenfassung und Kurzbeschreibung des gesamten Haushaltsplans dar. Die Rahmenleitlinien sind quasi die städtischen „Spielregeln“.

Hier finden Sie die Gesamt- und Teilpläne mit den entsprechenden Erläuterungen. Die Teilpläne enthalten Produktdefinitionen (Kurzbeschreibungen, Ziele, Kennzahlen), eine Übersicht über das eingesetzte Personal und die Finanzdaten (Erträge, Aufwendungen, Auszahlungen, Einzahlungen)

Kurzzusammenfassung von „Unser Rheine 2030“ und tabellarische Übersicht über die Verknüpfungen von Strategieprozess und Haushalt

b) Die Gesamt- und Teilpläne

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan ergeben sich aus der Aufsummierung der jeweiligen Teilpläne.

Der Aufbau der jeweiligen Pläne ist grundsätzlich identisch:

Kopfspalte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Pläne bilden 6 Jahre ab. Der Haushaltsplan 2026 enthält das Ergebnis des Vorvorjahres (2024) und die Planansätze von 2025 bis 2029.

Berichtszeilen

Die jeweiligen Berichtszeilen sind in den jeweiligen Gesamt- und Teilplänen identisch. Bei den Teilplänen werden jedoch nur die Berichtszeilen angedruckt, die auch eine Eintragung enthalten und bei den Teilfinanzplänen nur der Teil mit investiven Ein- und Auszahlungen.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfererträge
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige ordentliche Erträge
8	+ Aktivierte Eigenleistungen
9	+/- Bestandsveränderungen
10	= Ordentliche Erträge
11	- Personalaufwendungen
12	- Versorgungsaufwendungen
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	- Bilanzielle Abschreibungen
15	- Transferaufwendungen
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	= Ordentliche Aufwendungen
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)
19	+ Finanzerträge
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)
23	+ Außerordentliche Erträge
24	- Außerordentliche Aufwendungen
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
29	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)
33	+ Aufnahme und Rückflüsse Investitionskredite und wirtschaftlich gleichkommende Rechtsverhältnisse
34	+ Aufnahme und Rückflüsse Liquiditätskredite
35	- Tilgung und Gewährung Investitionskredite und wirtschaftlich gleichkommende Rechtsverhältnisse
36	- Tilgung und Gewährung Liquiditätskredite
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	= Anderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)

II. Steuerungsrelevante Daten

1. Unser Rheine 2030

Das integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2025 (IEHK) wurde im Dezember 2021 von „Unser Rheine 2030“ abgelöst und stellt das strategische Zielpapier dar. Um der Wichtigkeit des Strategieprozesses Rechnung zu tragen, wird dieser im Haushaltsplan an mehreren Stellen thematisiert (Vorbericht, Teilpläne, Anlage).

Im Vorbericht werden die „Entstehung“ von „Unser Rheine 2030“ und die erforderlichen Rahmenbedingungen beschrieben.

In den Produktbeschreibungen der Teilpläne werden die Kern- und Schwerpunkte benannt, deren Zielerreichung durch das Produkt unterstützt wird.

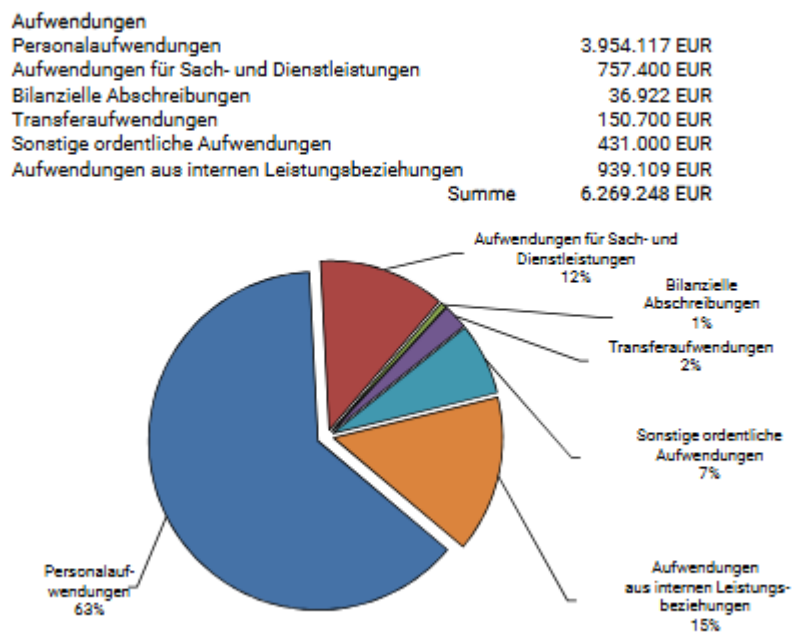
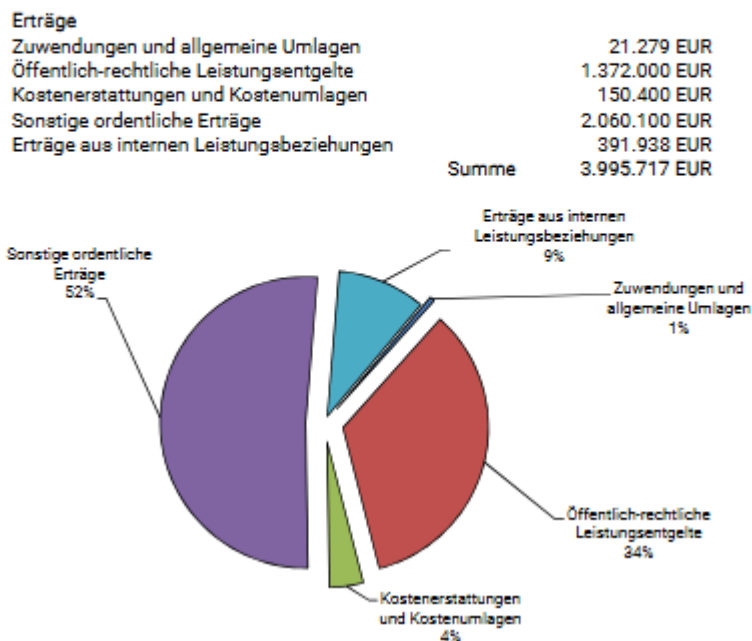
In einer Anlage wird schließlich eine Kurzzusammenfassung abgebildet und eine Tabelle, die zeigt, welche Produkte die Zielerreichung des Strategieprozesses unterstützen:

Ziele Unser Rheine 2030	Produktgruppe/Produkt
Kern-/Schwerpunktthemen	
Wohnen	41 Grundstücksmanagement 43 Wohnmanagement 51 Stadtplanung 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Mobilität	51 Stadtplanung 531 Mobilitäts- und Verkehrsplanung 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Freizeit, Kultur u. Sport	Kultur Theater und Konzerte Kultur Kulturförderung und Stadthalle Kultur Städtische Museen Kultur Stadtarchiv 17 Sportförderung 2331 Volkshochschule 2333 Stadtbibliothek 51 Stadtplanung 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Arbeit und Wirtschaft	531 Mobilitäts- und Verkehrsplanung 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Bildung	211 Förderung junger Menschen und Familien 212 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2331 Volkshochschule 2332 Musikschule 2333 Stadtbibliothek 52 Gebäudemanagement 811 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern 812 Hilfen für Asylbewerber 83 Soziale Transferleistungen 84 Soziale Einrichtungen 851 Bereitstellung schulischer Einrichtungen 852 Zentrale Leistungen für Schüler/-innen 853 Schul-IT
Querschnittsthemen	
Umwelt- u. Klimaschutz	41 Grundstücksmanagement 51 Stadtplanung 52 Gebäudemanagement 531 Mobilitäts- und Verkehrsplanung 55 Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung

2. Teilpläne mit Produktbeschreibung und Erläuterungen

Für alle Fach- und Sonderbereiche sind Kreisdiagramme mit den Ertrags- und Aufwandsarten dargestellt. Diese vermitteln einen ersten Überblick.

Bereich 3 - Recht und Ordnung
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2026



Es folgen der Teilplan des gesamten Fach- bzw. Sonderbereichs und anschließend die Teilpläne der zu diesem Fach- bzw. Sonderbereich gehörenden Produkte. Hier werden die Produktdefinitionen, Kennzahlen und das eingesetzte Personal angegeben.

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- A) Finanzmanagement (Beate Bühlhof)
- Aufstellung Haushaltssatzung und
 - Überwachung und Steuerung des
- B) Zahlungsabwicklung (Ulrich Wilke)
- Liquiditätsmanagement
 - Mahn- und Vollstreckungsmanagement
- C) Beteiligungsmanagement
- Vorbereitung und Unterstützung
 - Kreditmanagement
 - Stadt als Steuerschuldner
 - Erstellung des Gesamtabschlusses
- D) Steuern und Abgaben (Nadine Alt)
- Veranlagung zu Steuern (u.a. Grunderwerbsteuer)
 - Erhebung von Gebühren (u.a. Abfallgebühren)
- E) Geschäftsbuchhaltung (Christiane)
- Erstellung des Jahresabschlusses
 - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle

WAS

In der Kurzbeschreibung werden die wesentlichen Aufgaben dargestellt. Die Frage „WAS wird da gemacht“ wird beantwortet.

Verantwortlich

4. Jürgen Wullkotte

Auftragsgrundlagen

Rats- und Fachausschuss

Ziele

- A) - Das Eigenkapitalverhältnis (Eröffnungsbilanz) in %
- A) - Anzahl Berichte (insgesamt) > 10 %
- D) - bearbeitete Messbescheide vor Fälligkeit in %
- E) - Übersicht über die Geschäftsbuchhaltung
- E) - Der Entwurf des Jahresabschlusses
- Alle in der Geschäftsbuchhaltung

mit welchen Zielen

Die Ziele sind SMART (spezifisch, messbar, aktiv beeinflussbar, realisierbar, terminiert) formuliert. Sofern möglich, wird hier auf das IEHK Bezug genommen.

Zielgruppen

Beteiligungsunternehmen, Sonderbereiche, Foren

für WEN

Durch Angabe der Zielgruppe wird deutlich, für wen die Leistung erbracht wird.

Fachausschuss: Haupt- und Finanz

Kennzahlen

Bezeichnung

Produktumfang

A) Eigenkapitalverhältnis (Eröffnungsbilanz) in %

A) Anzahl Berichte (insgesamt) > 10 %

D) bearbeitete Messbescheide vor Fälligkeit in %

E) Übersicht über die Geschäftsbuchhaltung

E) Der Entwurf des Jahresabschlusses

Spitzenkennzahlen

Deckungsbeiträge

Zuschuss je Einwohner

in welchen MENGEN

mit welcher ZIELERREICHUNG

Jedem Ziel (s.o.) sollte mindestens eine Kennzahl zur Messung der Zielerreichung zugeordnet sein. Durch Prognosewerte für die Folgejahre kann die geplante Entwicklung abgeleitet werden.

Personal

Bezeichnung

Anzahl Stellen

davon Höherer Dienst

davon Gehobener Dienst

davon Mittlerer Dienst

mit welchem PERSONALEINSATZ

Der Personaleinsatz und die Finanzmittel zeigen, mit welchen Ressourcen die Aufgaben erledigt bzw. Ziele erreicht werden sollen.

Bereich

4

Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe

42

Finanzen

Ergebnisplan

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz
Finanzplan - Zahlungsübersicht		
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2022
		2023
		2024
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR</

mit welchen FINANZMITTELN

Erläuterungen

Die Erläuterungen erklären sämtliche relevante Inhalte und insbesondere Veränderungen.

Produktgruppe 41 – Grundstücksmanagement

Personal

Vergleich 2025 - 2026

	Stellen
Stand 2025	7,65
Veränderung	0,00
Stand 2026	7,65

Keine Veränderungen.

Kennzahlen

Deckungsgrad

Mit dieser Kennzahl wird der Anteil der Erträge an den Aufwendungen prozentual dargestellt.

Zuschuss je Einwohner

Beim Zuschuss je Einwohner wird das Teilergebnis (Berichtszeile 29) bezogen auf die Einwohnerin bzw. den Einwohner dargestellt.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 0 TEUR

	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Landeszuwendung Klima- und Forstpauschale	14	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2026 hat das Land die Landeszuwendung Klima- und Forstpauschale eingestellt. Ebenso können keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten angesetzt werden.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 679 TEUR

	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Pachten von städt. Grundvermögen	250	294	270	270	270
Erbbauzinsen	335	345	345	345	345
Jagdpachten	12	12	12	12	12

3. Unterjähriges Berichtswesen

In jedem Fachausschuss werden zu den Stichtagen 31.05. und 31.10. Berichte über die Haushaltsausführung eingebracht. Die Berichte enthalten Prognosen zum Jahresende.

III. Konkrete Steuerungsmöglichkeiten

1. Zeitpunkt

Je nach Vorhaben ist ein Eingriff in die Haushaltsplanung und Haushaltsausführung möglich. Fragen und Anregungen zum Haushalt können jederzeit an beate.buelhoff@rheine.de gesandt werden.

Insbesondere bieten sich jedoch die Fachausschussberatungen zum Haushalt im November und die Fachausschusssitzungen, in denen das Berichtswesen vorgelegt wird, an.

2. Einflussmöglichkeiten

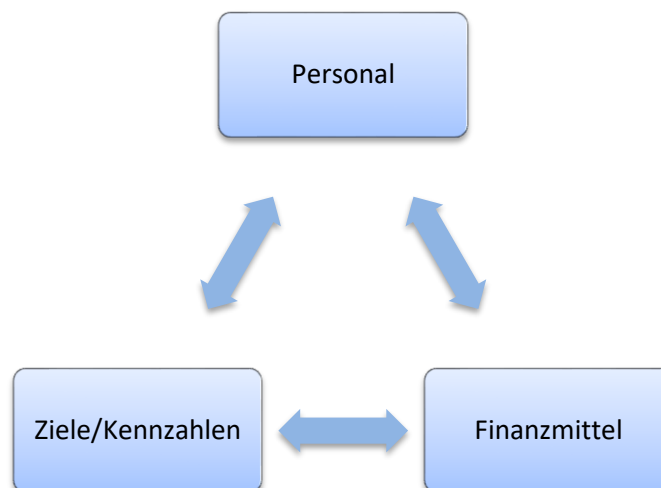
a) Finanzdaten

In den Fachausschussberatungen zum Haushalt (November – Dezember) können die Finanzdaten geändert werden. Teilweise können vertragliche oder gesetzliche Vorgaben eine Änderung einschränken bzw. verhindern.

b) Ziele und Kennzahlen

Die Produktbeschreibungen inkl. Ziele und Kennzahlen werden durch den Haushaltsplanentwurf öffentlich. In den Fachausschüssen (November – Dezember) können auch hieran Änderungen (z.B. neue bzw. geänderte Ziele) vorgenommen werden. Durch die Formulierung neuer bzw. geänderter Ziele kann einer Aufgabe eine größere oder kleinere Bedeutung gegeben werden.

Sofern Änderungen an Zielen und/oder Kennzahlen vorgenommen werden, sind immer auch die eingesetzten Mittel (Finanzmittel und Personal) an die geänderten Werte anzupassen.



Ergänzungswünsche zu dieser Handreichung nimmt beate.buelhoff@rheine.de gerne entgegen.